



Pfälzerwald-Verein e.V.

Ortsgruppe Frankfurt a.M.

IBAN: (aus Datenschutzgründen entfernt, bitte erfragen)

Frankfurt a.M., im Juni 2018

Anschrift der Ortsgruppe:

Ilse Steinhäuser
Offenbacher Landstraße 68
60599 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 629603

Quartalsrundschriften 3/2018

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreund.
Bevor wir uns den neuen Wanderungen zuwenden, gibt es den Rückblick auf die Wanderungen vom 01.03. bis 24.05.2018:

Zur **3. Planwanderung am Sonntag, dem 11.03.2018** gab es ein Wiedersehen mit den Wanderfreunden der PWV-Ortsgruppe Oppau-Edigheim. 20 Frankfurterinnen und nur 2 Frankfurter machten sich auf den Weg, ein Geschlechterverhältnis, das bei den Pfälzern Erstaunen hervorrief. Die längere Tour führte von Bobenheim idyllisch durch die Altrheinauen zwischen Bächen, Seen und Altrheinarmen hindurch und schließlich am Rheinstrom aufwärts zur Oppauer PWV-Hütte. Die Kurzwanderer starteten in Frankenthal, wo sie der 2. Vorsitzende der Ortsgruppe Oppau-Edigheim, Wolfgang Fick, in Empfang nahm und informativ und unterhaltsam am ehemaligen Frankenthaler Schiffskanal entlang zur Hütte führte. Dort wurden alle mit Sekt und Brezeln begrüßt und wir wurden wie gewohnt gut und preiswert bewirtet. Nach der Rast machten wir uns durch diverse Ludwigshafener Grünanlagen auf zur Straßenbahn-Endhaltestelle in Oppau. Da alle zügig unterwegs waren, gelangten wir eine Stunde früher als geplant wieder ins heimatische Frankfurt.

Zum Kulturspaziergang am Donnerstag, dem 22. März 2018, konnten sich jene 14, die im Hauptbahnhof versammelt waren, in die nächstfolgende S9 quetschen, denn unsere planmäßige S8 war ausgefallen. In Rüsselsheim eilten wir sodann zum Treffpunkt in der Festung, um trotz reduziertem Zeitbudget und obwohl in Rüsselsheim kaum noch Zeugnisse aus jener Zeit vorhanden sind, von Herrn Hanf in lebendiger Weise viele interessante Informationen aus dem Leben der Familie Opel und den industriellen Anfängen vermittelt zu bekommen. Der Aufenthalt im Cafe in der Festung bildete einen harmonischen Abschluss.

Zur **4. Planwanderung am Samstag, dem 07. April 2018**, machten sich 51 Wanderfreude auf den Weg in den schönen Rheingau zur berühmten Sehenswürdigkeit Kloster Eberbach, wo uns eine sehr gute kenntnisreiche Führung erwartete. Das Kloster Eberbach wurde von uns lange nicht mehr besucht und ist ja auch noch nicht lange nach der Restaurierung für Besucher geöffnet. Wir waren alle sehr angetan von der Wanderung, die sicher auch wegen des schönen frühlingshaft milden Wetters so viele Teilnehmer anlockte. Wir danken Frau Feuser und Frau Rüdtk-Akyüz für diesen wunderschönen Wandertag.

Bei der 5. Planwanderung am Sonntag, dem 22. April 2018, führten uns unsere Edenkobener Wanderfreunde durch ihre schöne Heimat. 45 Wanderfreunde aus Frankfurt konnten diesem Angebot nicht widerstehen, zumal uns Petrus bis auf ein paar kleine Regentropfen mit Sonnenschein in der schönen Pfalz begrüßte. Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Wanderführern Hans Jäger und Peter Krebs, sowie Tina Stöckel für die Kurzwanderer. Herr Hartmann fuhr uns wie immer sicher und zügig. Dafür danken wir ihm auch herzlich.

Zur 6. Planwanderung am Sonntag, dem 06. Mai 2018, trafen sich 47 Wanderer der OG Frankfurt und 21 Wanderer der OG Mannheim/Ludwigshafen zu einer gemeinsamen Wanderung in den Rheingau. Bei strahlendem Sonnenschein und milden Temperaturen begaben wir uns von Wiesbaden-Schierstein zum Nürnberger Hof, Goetheruhe nach Frauenstein und Niederwalluf, überwiegend durch Weinberge und entlang von Bachläufen. Die Leichtwanderer genossen unterdessen u.a. die Rheinpromenade und den Schiersteiner Yachthafen. Wir danken Herrn Storck und den Damen Ilse Steinhäuser und Christel Englich für diesen wunderschönen Wandertag,

Zum Kulturspaziergang am Donnerstag, dem 24. Mai 2018, fanden sich 15 Teilnehmer im Riederwald ein, um unter Führung von Herrn Fidelak von der Ernst-May-Gesellschaft die Architektur dieses Viertels besser kennenzulernen, insbesondere die „Neue Sachlichkeit“. Wir danken Herrn Fidelak für die interessante Führung und Herrn Storck für die Organisation dieses Kulturspaziergangs.

8. Planwanderung am Sonntag, dem 01. Juli 2018

Unterfranken - Weitwanderung

22 km

Rottendorf – Randersacker - Würzburg

Führung: Joachim Storck

Treffpunkt: 07.15 h Hauptbahnhof, vor Gleis 7

Abfahrt: 07.30 h mit RE (*Zustieg auch Ffm-Süd, -Ost oder -Mainkur, bitte vorne einsteigen – umsteigen Würzburg Hbf an 09.21 h / ab 09.42 h Gleis 5*)

Ankunft: 09.48 h in Rottendorf

Wanderung: Von Rottendorf (252 m) wandern wir am Reißbach entlang und ansteigend zum Waldhaus Leonhardt. Von hier am Waldrand entlang auf kaum erkennbarem Pfad, dem ehemaligen Dreikönigsweg, auf die Gieshügler Höhe (342 m). Oberhalb des Guts Gieshügel gehen wir aussichtsreich zum Naturschutzgebiet Marsberg-Wachtelberg, nach dessen Durchquerung wir einen großartigen Ausblick auf Randersacker und seine Weinberge haben. Durch die Weinlage Marsberg wandern wir nun direkt nach Randersacker (175 m) hinunter. - Im historischen Ortskern, auf dem Kirchplatz, halten wir unsere Mittagsrast aus dem Rucksack und können uns etwas umsehen. – Nach der Rast verlassen wir Randersacker steil bergan auf dem Häsleinsteig über 121 Treppenstufen hinauf zur Weinbergskapelle Maria Schmerz (217 m) mit wunderbarer Sicht über das Maintal. Es geht nun nur noch ein wenig aufwärts und dann sind wir in den berühmten Weinlagen Pfülben und Teufelskeller, in denen auch unser Schlussrastlokal seine Reben stehen hat. Fast bis zum Teufelskeller streben wir nun auch hinab, biegen aber knapp oberhalb der Talsohle (179 m) rechts ab, steigen am Alandsgrund die Stephanstiege nur ein kleines Stückchen hoch und wenden uns nach Westen. Am Würzburger Stadtrand muss eine stark befahrene Straße überquert werden, dann sind wir in den Mainanlagen. Vom Kneipp-Steg bis zur Ludwigsbrücke wechseln wir aufs linke Flussufer, dann umrunden wir im Ringpark rückseitig den Hofgarten. In diesen biegen wir sodann am Rennweg ein und durchqueren ihn zur Hälfte, sodass wir auf dem Residenzplatz herauskommen. Am Dom vorbei, über diverse Gassen und Straßen, kommen wir zum Juliusspital, in dessen gerühmtem Weinkeller wir uns niederlassen.

Mittagsrast: ca 12:00 h – 12.30 h aus dem Rucksack auf dem Randersackerer Kirchplatz
Schlussrast: ca 15.45 h – 17.20 h im Juliusspital. - *Entfernung zum Bahnhof 500 m.*

Rückfahrt: 17.37 h ab Würzburg Hbf, Gleis 11 mit RE

Rückkunft: 19.24 h Frankfurt Hbf (*Ausstieg auch in Ffm-Süd möglich*)

Kurzwanderer: die Wanderung kann in Randersacker (9 km) beendet werden. Hier ist eine Einkehr in der Weinstube Körner vorgesehen. Es sind Plätze reserviert. Danach können Sie sich noch etwas in dem altertümlichen Ort umschaun, bevor Sie mit dem Bus nach Würzburg fahren. – Eine weitere Abkürzungsmöglichkeit besteht am Steinbachsteg (17 km), ab hier mit der Straßenbahn zur Schlussrast.

Fahrpreis: ca 12,-- € Anteil am Schönes-Wochenende-Ticket. Bei Unterwegszustieg ist verbindliche Voranmeldung erforderlich. Das Ziel liegt außerhalb des Verbundgebiets.

Hinweis: Von Gästen wird eine Kostenbeteiligung von 3,-- erbeten. Für Mitglieder ist die Teilnahme frei.

9. Planwanderung am Samstag, dem 07. Juli 2018

Großartige Fernsicht vor der Haustür

11 km

Panoramaweg Langenhain - Hofheim

Führung: Brigitte und Walter Heußler

Treffpunkt: 09:10 Uhr Frankfurt-Hbf, S- Bahn- Abgang bei Gleis 21

Abfahrt: 9:21 Uhr mit S2 nach Hofheim (Richtung Niedernhausen),
Ankunft Hofheim 9:40 Uhr, Umstieg in Bus 403 (Richtung Wildsachsen), Abfahrt
9:45 Uhr, Bahnhofvorplatz., Ankunft Langenhain: Gartenfeldstraße 9:57 Uhr.

Wanderung: Wir umrunden Langenhain auf einem fast ebenen, sonnigen Weg, der uns immer wieder Blicke auf den im Zentrum liegenden Bahai-Tempel ermöglicht, den wir auch zu einer kurzen Führung besuchen werden. Fernblicke auf die Skyline, den Spessart, den Odenwald mit Melibokus, den Taunus mit Feldberg und Altkönig, sogar den Donnersberg in der Pfalz, geben dem Panoramaweg zu recht seinen Namen.

Durch den Langenhainer Wald laufen wir zurück bequem nach Hofheim hinunter.

Zu dieser Tour bitte telefonisch bei Brigitte und Walter Heußler anmelden,

Tel.: 0 61 96 / 9 99 06 90.

Rast: Unterwegs aus dem Rucksack; an Sitzunterlagen denken, es gibt kaum Bänke.

Schlusseinkehr: ca. 15:00 Uhr Restaurant „Dolce Casa im Waldeck“ (Gartenlokal)

Rückfahrt: 17:18 Uhr mit S2 (30-Min.-Takt)

Hinweis: vom Lokal bis Bahnhof sind noch ca. 20 Minuten zu laufen.

Fahrpreis: Gruppentageskarte (5 Pers.), 16,60 Euro ab Ffm-Hbf.

Sofern Sie nicht am Hbf zusteigen, jedoch trotzdem mit der Gruppentageskarte fahren möchten, ist verbindliche Voranmeldung erforderlich.

Gäste: Für Gäste fällt ein Wanderbeitrag von 3,-- € an, Mitglieder frei.

10. Planwanderung am Samstag, dem 21. Juli 2018

Pfalz – auf dem Napoleonsteig um Bruchweiler-Bärenbach

15 km

Bruchweiler – Retschelfelsen – Eisenbahnfelsen – Rauhberg – Reinigshofquelle – Napoleonfelsen – PWV-Hütte am Schmalstein - Bruchweiler

Führung: Otwin und Edith Paul, Rudolf und Vera Reckel (Kurzwanderer)

Abfahrt: 07.30 h Hauptbahnhof, Nachtbushaltestelle am Übergang vom Hauptportal zur Straßenbahn, mit unserem Touring-Bus

Ankunft: ca 09.30 h in Bruchweiler

Wanderung: Auf naturbelassenen Pfaden führt der Premiumweg „Napoleonstein“ durch eine beeindruckende Felsenlandschaft mit tollen Ausblicken. Erste Station ist das 500 m lange Felsmassiv Retschelfelsen (308 m). Von dort führt ein Pfad zu den neu erschlossenen Eisenbahnfelsen (300 m, Foto in unserem Jahreswanderplan) mit ihren außergewöhnlichen Wabenbildungen und Auswaschungen im Buntsandstein. Weitere markante Punkte bilden die Rauhbergfelsen (357 m) und die Reinigshofquelle (237 m) mit herrlich frischem und trinkbarem Quellwasser. Oberhalb der Talaue befindet sich der bizarre Namensgeber des Premiumsteigs, der Napoleonfelsen (350 m). – Nach der Einkehr in der Pfälzerwald-Vereinshütte „Am Schmalstein“ (270 m) gilt es dann noch einen letzten Aufstieg zu bewältigen, bevor wir durchs Wöllmersbachtal hinunter nach Bruchweiler-Bärenbach (198 m) gelangen.

Kurzwanderer: starten am Parkplatz Hexenplätzchen in Busenberg und wandern 6 km mit geringen Steigungen zur Drachenfelshütte des Pfälzerwald-Vereins – Hüttenrast. – Nachmittags 4 km ohne Steigungen zum Weißensteiner Hof (gemeinsame Schlussrast).

Mittagsrast Wanderer: um 12.45 h in der PWV-Hütte Am Schmalstein (Hüttenverpflegung)

Mittagsrast Kurzwanderer: um 12.00 h in der Drachenfelshütte (Hüttenverpflegung)

Gemeinsame Schlussrast: ca 16.00 h – 17.45 h im Landgasthof Weißensteiner Hof

Rückfahrt: ca. 17.45 h

Rückkunft: ca. 19.45 h Frankfurt-Hauptbahnhof

Anmeldung/ Fahrpreis für Mitglieder 16 €, für Gäste 19 €, zu zahlen bei einer vorhergehenden Wanderung oder per Überweisung auf das Busfahrtenkonto des Pfälzerwald-Vereins bei der Santanderbank, IBAN (aus Datenschutzgründen entfernt, bitte erfragen) bis zum 11.07.2018.

11. Planwanderung am Sonntag, dem 05. August 2018

Lahn: Wo der Hochadel ein- und ausging

14 km / 8 km

Rund um Balduinstein und Schaumburg

Führung: Gerhard Becker, Renata Neubert (Kurzwanderer)

Abfahrt : **09:30 h** mit Touring-Bus ab **Frankfurt Hbf.**,
Nachtbushaltestelle am Übergang vom Hauptportal zur Straßenbahn

Ankunft: 11. 00 h Balduinstein

Wanderung: Von der Lahnbrücke in Balduinstein wandern wir ansteigend durch den Wald bis zum Lahnhöhenweg, und von dort über die Felder am Waldrand entlang, bis nach Langenscheid. Anschließend führt uns ein idyllischer Waldweg wieder zurück in das Lahntal nach Geilnau, dort werden wir die Mittagsrast (aus dem Rucksack) in einer alten Brunnenanlage genießen.

Nach der Stärkung wandern wir unmittelbar an der Lahn entlang bis zur Staustufe Scheidt, überqueren diese, um nach einem steilen Anstieg über Cramberg zur Schaumburg zu gelangen. Endstation ist danach erneut das Lahntal in Balduinstein, dort wird die Schlußrast für Entspannung sorgen.

Leichtwanderer fahren weiter zum Herthasee bei Holzappel. Wir umrunden unter Führung von Frau Neubert den See und gehen durch Wald sowie über Felder und Wiesen nach Holzappel. Durch den Ort Scheidt geht es zur Burg Laurenburg. – Besichtigungsmöglichkeit. – Anschließend laufen wir in den Ort Laurenburg, wo uns der Bus am Bahnhof abholt. Bei schönem Wetter an Sonnenhut und –creme denken. Keine Anstiege, teils stärkere Abstiege. Weglänge ca 8 km. – Ein Wechsel tagsüber zwischen den Gruppen ist nicht möglich.

Mittagsrast: unterwegs aus dem Rucksack

Schlußrast: ca. 16.00 - 17.30 Uhr (Gasthof Hergenbahn in Balduinstein)

Rückfahrt: ca 17.30 ab Balduinstein

Rückkunft: ca 19.00 Uhr Frankfurt Hbf

Fahrpreis für Mitglieder: 16,- €, für Gäste 19,- €, zu zahlen bei einer vorhergehenden Wanderung oder per Überweisung auf das Busfahrtenkonto des Pfälzerwald-Vereins bei der Santanderbank, IBAN (aus Datenschutzgründen entfernt, bitte erfragen) bis 27.07.2018

12. Planwanderung am Sonntag, dem 19. August 2018

Pfalz- Auf Römerpfaden unterwegs - Raum Kaiserslautern:

Kindsbach, Heidenfelsen, Großer Berg, Rote Hohl, Dansenberg

17 km

Führung: Gunther Haarstark

Abfahrt: **09:00 h** mit Touring-Bus ab Frankfurt Hbf.,
Nachtbushaltestelle am Übergang vom Hauptportal zur Straßenbahn

Ankunft: 10:30 h Kindsbach Parkplatz Heidenfelsen

Wanderbeschreibung:

Die „Heidenfelsen“ bei Kindsbach stellen ein keltisches Quellheiligtum dar, an das sich ein Tempelbezirk anschloss. Nicht weit entfernt entspringt der „Gutenborn“, dessen Wasser seit dem ersten Jahrhundert vor Christus als heilkräftig angesehen und verehrt wird. Untersuchungen ergaben, dass das Wasser vom Gutenborn borhaltig ist. Neben der Quelle wurde eine römische Töpferei ausgegraben, die ausschließlich Henkelkrüge herstellte.

Die spätantike keltische Höhengiedlung "Großer Berg" oberhalb des Ortes Kindsbach, hoch über dem Landstuhler Bruch, stammt aus dem 3. bis 4. Jahrhundert. Im Jahr 352 wurde die Siedlung vermutlich nach einem Germaneneinfall aufgegeben.

Die „Rote Hohl“ bildet ein markantes Lehrbeispiel für eine Römerstraße im pfälzischen Bergland. Sie stellt ein Bodendenkmal größerer Bedeutung dar und wurde deshalb bei den Bebauungsplänen der Kaiserslauterner Universität als Bodendenkmal erhalten.

Dansenberg war als Höhengemeinde bereits von den Kelten besiedelt, die ihre Verkehrswege mit Menhiren markierten - einer wurde im Bereich des heutigen Friedhofs gefunden.

Die gesamte Wanderstrecke ist etwa 17 km lang und kann nicht abgekürzt werden.

Hinweis : Eine Wechselmöglichkeit zu den **Leichtwanderern** ist nicht möglich!

Leichtwanderer :

6 km

Die Leichtwanderer wandern zum Heidenfelsen, werden vom Bus dann abgeholt und fahren direkt an das „Haus des Wassers“ – dort erfahren wir, wo das Trinkwasser für Kaiserslautern herkommt und wie die Wasserqualität überwacht wird. Von dort wandern wir zur Römerstraße „Rote Hohl“ und dann weiter zur Schlussrast in Dansenberg, Restaurant Fröhlich.

Mittagsrast: unterwegs aus dem Rucksack

Schlussrast: Restaurant Fröhlich, Dansenberger Str. 10, 67661 Kaiserslautern

Rückfahrt : **18:30 Uhr** ab Dansenberg, Restaurant Fröhlich

Ankunft : **20:00 Uhr** Frankfurt Hauptbahnhof

Fahrpreis für Mitglieder: 16,- €, für Gäste 19,- €, zu zahlen bei einer vorhergehenden Wanderung oder per Überweisung auf das Busfahrtenkonto des Pfälzerwald-Vereins bei der Santanderbank, IBAN (aus Datenschutzgründen entfernt, bitte erfragen) bis 09.08.2018

Kulturspaziergang am Donnerstag, dem 23. August 2018

4 km

Bad Vilbel – Stadtführung für Neugierige

Führung: Frau Schröder-Greim, Verein für Geschichte und Heimatmuseum

Treffpunkt: 14.30 h, Bahnhof Bad Vilbel Süd (S6)
(letzte abgewartete Bahn S6 Ffm-Süd ab 13.53 h, Hauptwache 14.00 h, Eschersheim 14.14 h, Bad Vilbel Süd an 14.22 h, 15-Minuten-Takt)

Wanderung: Wir bummeln zu den wichtigsten historischen Zeugnissen der Brunnenstadt und erfahren allerlei Historisches, Heiteres, Geschichte und Geschichten von Gebäuden und Leuten.

Schlussrast: ab ca 16.00 h im Parkrestaurant Quellenhof (durchgehend warme Küche, selbstgebackene Kuchen)

Rückfahrt: mit Regional- oder S-Bahnen alle 10 bis 15 Minuten ab Bhf Bad Vilbel Nord

Fahrpreis: Zielnummer 2600, Einzelfahrt 4,90 €, Tageskarte 9,55 € oder Anschlussfahrkarte

Hinweis von Gästen wird wegen der Führungskosten eine erhöhte Kostenbeteiligung von 4,- € erbeten, Mitglieder frei

13. Planwanderung am Samstag, dem 01. September 2018

Odenwald: Sehenswertes Barock im Dreiländereck

16 / 8 km

Rund um Amorbach

Führung: Roswitha Rüdt-Akyüz, Eberhard Richter

Abfahrt : **08:30 h** mit Touring-Bus ab **Frankfurt Hbf.**,
Nachtbushaltestelle am Übergang vom Hauptportal zur Straßenbahn -

Ankunft : ca. 10:00 h am Parkplatz in Amorbach

Normalwanderer : 16 km (anspruchsvoll, 1 Anstieg und 1 Abstieg, je ca. 300 HM)

Leichtwanderer: 8 km auf weitgehend ebenen Wegen im Mudtal und Stadtgebiet

Wanderung: Die **Normalwanderer** beginnen nahe dem Bhf. Amorbach (165 m) durchqueren die Altstadt und wandern dann aufwärts in den Odenwald zur Schwenderskapelle (455 m) und nach Beuchen (456 m), Dort machen sie Mittagsrast aus dem Rucksack in einer Freizeithütte für Wanderer. Anschließend geht es

den Nibelungensteig entlang steil abwärts zur Hofmühle (ca. 180 m) und dann das Mudtal entlang zurück über den Seegarten nach Amorbach. Dort besteht die Möglichkeit, die Fürstliche Abteikirche zu besuchen (für Mitglieder frei). Die **Leichtwanderer** schauen sich die historische Altstadt von Amorbach an und können dabei die Fürstliche Abteikirche besichtigen (für Mitglieder frei). Anschließend gehen sie über den Seegarten ins Mudtal und zurück.

Nichtmitglieder zahlen für den Besuch der Fürstlichen Abteikirche 2,50€ Eintritt.

Mittagsrast aus dem Rucksack: Normalwanderer ca. 12-12.30h in Beuchen
Leichtwanderer im Seegarten

Schlussrast: Gaststätte Brauerei Etzel, Boxbrunner Str. 4-6, 63916 Amorbach,
Tel. 09373-1243 ab 15.30h

Rückfahrt: 17.15 h ab Amorbach

Rückkehr: 18.45 h Frankfurt Hbf

Fahrtpreis für Mitglieder: 16,- €, für Gäste 19,- €, zu zahlen bei einer vorhergehenden Wanderung oder per Überweisung auf das Busfahrtenkonto des Pfälzerwald-Vereins bei der Santanderbank, IBAN (aus Datenschutzgründen entfernt, bitte erfragen) bis 22.08.2018

14. Planwanderung am Sonntag, dem 23. September 2018

14 / 5 km

Odenwald : Burg und Wald im Breuberger Land

von Burg Breuberg nach Autmundisstat (Groß-Umstadt)

Organisation : Sigurd Haarstark

Führung : Sigurd Haarstark (NW), Gunther Haarstark (Kurzwanderer)

Abfahrt : 09:00 Uhr mit Touring-Bus ab Frankfurt Hbf., (Übergang vom Hauptportal zur Straßenbahn)

Ankunft : ca. 10:00 Parkplatz Burg Breuberg.

Normalwanderer: 14 km (anspruchsvoll, 2 Anstiege, insgesamt 300 HM)

Kurzwanderer: 5 km (kurzer Anstieg - 40 HM - dann 160 HM bergab)

Wanderbeschreibung :

Wir fahren mit dem Bus nach Breuberg im Mümlingtal.

Es folgt ein kurzer, aber steiler Anstieg zur Burg Breuberg hinauf.

Die Burg besitzt eine über 850-jährigen Geschichte und gehört zu den größten und am besten erhaltenen Burgen im ganzen süddeutschen Raum.

Ihre bewegte Geschichte über die Jahrhunderte hinweg lernen wir bei einer Burgführung kennen.

Im Anschluß daran bietet uns die Burgschänke Odenwälder Kochkäse oder andere Köstlichkeiten zum Verzehr an. **Anschließend trennen sich die Gruppen.**

Die **Normalwanderer** begeben sich auf eine relativ anspruchsvolle, aber sehr schöne Tour mit drei Ab- und zwei Anstiegen (300 Höhenmeter).

Nach dem Abstieg von der Burg geht es durch den Schaafheimer Wald hinunter zum Kellergrund und ein Stück den Pferdsbach entlang zur Sausteiger Brunneneiche im Sausteigetal.

Zum Rödelshäuschen folgt der zweite Anstieg, von dort geht es über die Hohe Straße stetig bergab nach Groß-Umstadt.

Kurzwanderer :

Für die Kurzwanderer geht es mit dem Bus weiter nach Dorndiel und zum Parkplatz "Kleine Zinshecke". Wer nicht mehr so weit wandern mag oder kann, bleibt im Bus und fährt nach Groß-Umstadt

weiter mit Zeit zur freien Verfügung. Für die Kurzwanderer geht es nach kleinem Anstieg hinunter zum Rödelshäuschen und von dort über die Hohe Straße stetig bergab in Richtung Groß-Umstadt. Am Parkplatz in der Nähe des Hotel Jakob wartet bereits der Bus und fährt die Gruppe dann zum Bahnhof. Dort gibt es wiederum die Option zu einer kurzen Stadtbesichtigung auf eigene Faust (zum Marktplatz sind es 600 m) oder bereits zur Einkehr in die Odenwälder Winzergenossenschaft "Vinum Autmundis" mit deftigen Speisen, frischem Federweißen oder der Vielfalt von Weinen des größten Weinproduzenten im Bereich Umstadt. Für die Kurzwanderer findet dort darüberhinaus um 15:00 Uhr eine einstündige Kellerführung statt.

Mittagsrast

Imbiss in der Burgschänke.

Schlußrast / Abendessen :

ab 14:30 / 16:00 Uhr in der Odenwälder Winzergenossenschaft "Vinum Autmundis", Riegelgartenweg 1, Groß-Umstadt, Telefon : 06078 - 2349.

Rückfahrt : 18:45 Uhr / **Ankunft** Frankfurt Hbf. **ca. 19:30 Uhr**

Anmeldung und Bezahlung : Aus organisatorischen Gründen (Burgführung) bitte bis spätestens Sonntag, 16.9.2018.

Fahrpreis für Mitglieder: 16,- €, für Gäste 19,- €, zu zahlen bei einer vorhergehenden Wanderung oder per Überweisung auf das Busfahrtenkonto des Pfälzerwald-Vereins bei der Santanderbank, IBAN (aus Datenschutzgründen entfernt, bitte erfragen) **bis zum 16.9.2018.**

Die Kosten der Burgführung in Höhe von 3,50 € p.P. werden für Mitglieder vom Verein getragen. Die Kellerführung kostet für Nichtmitglieder 1,50 Euro.

Hinweis: Normal- und Kurzwanderer treffen sich bei der Schlussrast wieder, ein Wechsel unterwegs ist leider nicht möglich.

Verschiedenes

Als neue Mitglieder begrüßen wir Annemarie Bramato und Gabriele Thielen

Die Nachmittagsspaziergänge im 3. Quartal 2018 finden wie folgt statt (Übliche Zettelchen mit Einzelheiten bei Ilse Steinhäuser):

12. Juli, 14.34 h, ab Schwalbach-Limes Bahnhof (S3), über Stele, Viergötterstein, Malerblick zum Apfelwein-Obsthof Krieger in Kronberg, Rückfahrt ab Kronberg Süd (S4)

Führung: Martin Hölterscheidt

09. August, 15.04 h, ab Bahnhof Nied (S1), umsteigen in Bus 59 zum Neumarkt. Durch den schattigen Niedwald zum „Anglerheim“, Rückfahrt ab Nied Bahnhof

Führung: Sabine Wagner

13. September, 15.00 h, Fechenheim, „Arthur von Weinberg-Steg“ (Tram 11), Schultheiss-Weiher, Rumpfenheimer Park, Mühlheim („Alte Wagnerei“), Rückfahrt ab Mühlheim, Außentarif

Führung: Renata Neubert, Gabriele Wenderoth

Der Äppelwoi-Stammtisch findet am **17. Juli, 21. August und 18. September 2018** in der Gaststätte Kleaner Sachsehäuser, Neuer Wall 11, ab **16.00 Uhr** statt.

**Bankverbindung: Buskonto – Santanderbank, KONTO Pfälzerwald-Verein,
IBAN** (aus Datenschutzgründen entfernt, bitte erfragen).

Angemeldete Busfahrten sind kostenpflichtig, falls keine Ersatzperson gefunden wird oder die Absage nicht mindestens 4 Tage vor dem jeweiligen Wandertermin erfolgt. Die Telefonnummer lautet: **01525 / 2453746**

Allen Mitgliedern, die in den nächsten 3 Monaten ihren Geburtstag feiern, gratulieren wir recht herzlich und wünschen viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Lebensjahr.

Wir verbleiben mit unserem Wandergruß „Waldheil“
Ihr Pfälzerwald-Verein e.V.
Ortsgruppe Frankfurt am Main

gez. Eberhard Richter, Hausener Obergasse 20a, 60488 Frankfurt, Tel (069) 789 2501
E-Mail: Schriftfuehrer@pww-ffm.de